



*Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient
zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber
nichts soll Macht haben über mich.*

1. Korinther 6,12

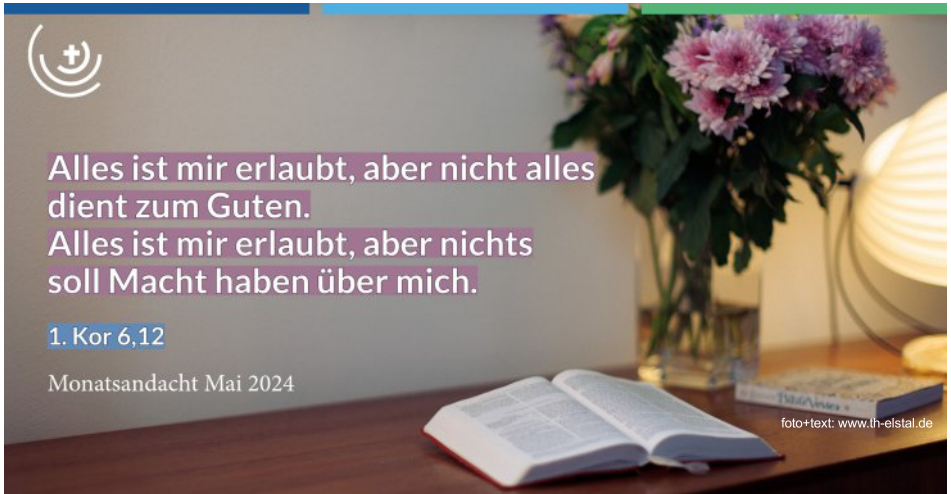
Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich. (1. Korinther 6,12)

Liebe Leser*innen!

„Alles ist mir erlaubt!“ Das wäre doch schon ein guter Monatsspruch gewesen, oder? Die christliche Freiheit auf den Punkt gebracht. Zur Unterstützung könnte man weitere Sätze dazustellen, die Paulus geschrieben hat. Der Gemeinde in Galatien ruft er zu: „Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!“ (Galater 5,1).

das hat Israel erlebt, so haben sie Gott kennen gelernt.

Diese Freiheit sehe ich bei Christen nicht immer. Allzu häufig verheddern wir uns in Regeln oder lassen uns von Ängsten bestimmen. Für mich war es ein wichtiger Prozess, die Freiheit Gottes zu entdecken. Sie war nicht einfach „da“. Aber immer wieder habe ich erlebt, dass Gott mir Freiheit und Raum zur Entfaltung zuspricht. Mich heraus-



Freiheit ist ein hoher christlicher Wert. Dass wir an einen Gott glauben, der in die Freiheit führt, zeigt sich schon im Alten Testament: „Ich bin der HERR, dein Gott, der ich dich aus Ägyptenland, aus der Knechtschaft, geführt habe.“ So stellt sich Gott in 2. Mose 20,2 vor. Aus der Knechtschaft in die Freiheit führt er, in ein gutes Land hinein –

führt aus mancher Enge in seinen weiten Raum.

Die doppelte Aussage „Alles ist mir erlaubt“ ist also nicht nur der Auftakt für das „Aber“, das folgt. Auch wenn Paulus hier vielleicht einen Satz zitiert, den die Korinther gerne vor sich hertrugen, lehnt er ihn nicht einfach ab. Er stellt nur etwas daneben.

Wie übrigens auch Gott in 2. Mose 20: Auf die Erinnerung an die Befreiung folgen die zehn Gebote. Es sind Leitlinien für einen klugen Gebrauch der Freiheit. So ähnlich macht das Paulus hier. Nur zitiert er nicht göttliche Gebote, sondern wendet sich an die Vernunft. Es sind zwei einfache Faustregeln, mit denen er die Grenzen der eigenen Freiheit ausmisst: Nicht alles dient zum Guten – nichts soll Macht haben über mich.

Der erste Satz klingt im Griechischen weniger moralisch als in der Lutherübersetzung: Nicht alles ist hilfreich, zuträglich, sagt Paulus schlicht. Und der zweite Aspekt weist auf die Gefahr, wie leicht absolute Freiheit in neue Abhängigkeit führt. Wer keinerlei Einschränkungen bei der Handynutzung kennt, kann bald nicht mehr ohne den Kick der kleinen Ablenkungen. Alkohol und gutes Essen können fröhliche Genussmittel sein, mich aber auch in Abhängigkeit und Unglück stürzen. Paulus bezieht seine Faustregeln im Folgenden auf den Gang zu Prostituierten, der in der Hafenstadt Korinth weit verbreitet war. Denkt darüber nach, was ihr da tut, sagt Paulus. Sex ist mehr als Triebbefriedigung, da entsteht eine tiefere Verbindung. Seid ihr euch bewusst, was eure Taten für Folgen haben?

Ich finde diese schlichten Faustregeln immer noch hilfreich. Sie nehmen mich als handelnde Person ernst, sie weisen darauf hin, dass mein Tun Gewicht hat. Es ist nicht „eh egal“, was ich mache. Ich will mich nicht in Abhängigkeiten ergeben, oder das heute Übliche

einfach mitmachen. Ich will ernstnehmen, was ich tue. Will ich das wirklich? Ist es meinem Leben zuträglich? Natürlich kann man auch auf der anderen Seite herunterfallen – Selbstkontrolle kann eine Sucht sein, Selbstdisziplin zur Selbstverknechtung werden. Wie also bewahre ich die Freiheit, zu der mich Christus befreit hat? Wo brauche ich Hilfe beim Freiwerden, weil ich mich zu tief in Abhängigkeiten verstrickt habe?

Hier spricht Paulus nur von den Folgen für das eigene Leben, den eigenen Körper. Später führt er die „Alles ist mir erlaubt“-Reihe weiter und weist auch auf die Folgen für andere hin. In 1. Korinther 10,23f. schreibt er: „Alles ist erlaubt, aber nicht alles ist zuträglich. Alles ist erlaubt, aber nicht alles baut auf. Niemand suche das Seine, sondern jeder das des anderen!“

Das „Aber“ ist kein Rückfall in Enge und Ängstlichkeit. Im Gegenteil: Wer frei ist, mündig, dem wird auch die Verantwortung zugetraut, klug mit dieser Freiheit umzugehen. Die Folgen für sich und andere im Blick zu haben. So kommen wir immer mehr in die „herrliche Freiheit der Kinder Gottes“ (Römer 8,21) hinein.

Prof. Dr.
Deborah Storek
(Theologische Hochschule Elstal)



foto: www.th-elstal.de

Bundesratstagung · 09.-11.05.

Unter dem Motto „Dein Reich komme! gerecht anders leben“ findet vom 8. bis 11. Mai 2024 die Bundesratstagung in Kassel statt. Wir leben in Zeiten, die uns herausfordern, oft irritieren und nicht selten ratlos machen. Die gesellschaftlichen Umbrüche spiegeln sich auch in den BEFG-Gemeinden wider. Der Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden befindet sich mitten im Erneuerungsprozess „Unser Bund 2025 – Zukunft gestalten“. Gerade in diesen Umbruchzeiten ist das Gemeinsame und der Zusammenhalt nicht nur wich-

tig, sondern auch eine Einladung zur Mitgestaltung am Reich Gottes in dieser Welt. Wir setzen damit ein wichtiges Zeichen von Versöhnung und Zusammenhalt, wie es auf der Bundesratstagung geschieht. – Interessierte Gäste können vor Ort oder online teilnehmen. Darüber hinaus werden einzelne Konferenzveranstaltungen ohne Anmeldung im Livestream angeboten. Aufgrund der umfangreichen Themen endet die Bundesratstagung in diesem Jahr am Samstag voraussichtlich um 15:15 Uhr.



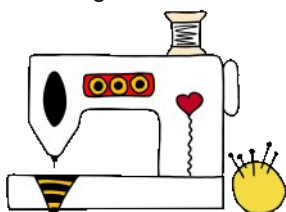
NähZEIT · Sa., 11.05. · ab 16 Uhr

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Nähen am Samstag, den 11.05.24, in der Kaffeestube im Gemeindehaus. Wenn du Freude am Nähen und Lust auf gute Gemeinschaft hast, bist du bei der NähZEIT genau richtig! Du bist aber auch herzlich ein-

gela-
den zu
kom-
men,
wenn
du
nicht
nähen,

sondern etwas anderes Kreatives machen möchtest. Wir treffen uns ab 16 Uhr mit eigener Nähmaschine und Zubehör gepackt. Um uns zwischendurch zu stärken, bestellen wir uns zum Abendessen Pizza :-). Meistens nähen wir bis in den späten Abend hinein. Jede/r ist aber ganz frei darin, zu kommen und zu gehen, wann er/sie möchte.

Für weitere Infos wendet euch gerne an Annika Hallwaß: 0157-50340370.



grafik: www.pixabay.de /© Renedobern

Gemeindebegleitung mit dem Lebenszentrum Adelshofen · Di., 14.05. · 19.30 Uhr

Der dritte Gemeindebegleitungstermin folgt vier Wochen nach dem zweiten, bei dem trotz Krankheit und Arbeit außer den beiden Adelshofenern dreizehn Personen anwesend waren. Am 16. April wurde deutlich, dass unsere Evangelisation sich an die Menschen richten soll, die wir im Rahmen unserer Familienangebote erreichen, also über den Winterspielplatz, den Spielkreis und persönliche Kontakte, aber auch über den kostenlosen Mittagstisch und externe Gruppen. Für diese Zielgruppe haben wir auch attraktive Gemeindeangebote. Wir sind eine tragfähige Gemeinschaft und trauen uns zu, Menschen aus diesem Bereich zu integrieren, wenn sie zum Glauben kommen.



Die Evangelisation soll im Zeitraum 18.-25. Januar 2025 an fünf bis sieben Tagen/Abenden stattfinden. Es gab beim April-Termin schon viele kreative Ideen zu den Formaten, in denen eine Evangeliumsverkündigung denkbar wäre. An dieser Stelle werden wir am 14. Mai weiterarbeiten und Nägel mit Köpfen machen. Wer gerne dazustoßen möchte, ist herzlich willkommen!

Seniorenkreis · Mi., 15.05. · 15 Uhr

Im Mai ist Pfingsten und was liegt da näher, als sich einmal mit dem Heiligen Geist zu beschäftigen? Wer oder was ist er, was wird im Alten und Neuen Testament über ihn gesagt und was passiert, wenn wir es mit ihm zu tun bekommen? Solche und andere Fragen werden uns im Seniorenkreis am 15. Mai beschäftigen. Wer Interesse hat, darf gerne kommen. Kaffee und Kuchen sowie herzliche Gemeinschaft gibt es wie immer gratis dazu.



Mini-Jungschar · Mi., 15.05. · 15-17 Uhr

Auch im Mai treffen wir uns einmal im Monat mittwochs mit der „Mini-Jungschar“. Wir treffen uns auf wechselnden Spielplätzen. Meldet euch daher bitte kurz vor jedem Termin bei Bibi oder Tabea an, damit ihr auch wisst, auf welchem Spielplatz wir sein werden. Wir treffen uns immer



von 15 bis 17 Uhr. Gegen 16 Uhr wird es eine gemeinsame Vesperpause geben, bei der eine biblische Geschichte erzählt wird. Ansonsten ist viel Zeit zum Toben, Spielen und Austauschen. Freunde dürfen gerne jederzeit spontan mitgebracht und eingeladen werden.

Blaukreuz-Gottesdienst · 26.05.

Am Sonntag, 26. Mai, gestaltet die Blaukreuz-Gruppe den Gottesdienst. Es wird um das Jahresthema 2024 des Blauen Kreuzes gehen, über das Gruppenleiter Hans-Jürgen Schwalbe schreibt: "MUTIG LIEBE LEBEN - unser aktuelles Jahresmotto fordert her-

sequenzen aufzeigen, Mitgefühl zeigen, Respekt zollen. In jedem Fall heißt MUTIG LIEBE LEBEN immer zu tun, was hilft, ermutigt, anregt, nachdenklich macht - und was zu einem bewussteren, verantwortlichen Handeln führt. Etwas mit Liebe zu tun, ist immer gut. Es geschieht nicht gleichgültig, nicht widerwillig und nicht um eigener Ehre willen - GOTT sei Dank, haben wir für diesen Dienst eine unerschöpfliche Quelle voller Liebe."

Zu diesem Gottesdienst können und sollen Gäste eingeladen werden, die entweder selbst oder in ihrem Umfeld vom Thema „Sucht“ betroffen sind.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet unser kostenloser Mittagstisch statt. Die Mitarbeiter des Blauen Kreuzes werden auch dabei anwesend sein.



Jahresthema 2024

aus, besonders in der Suchtkrankenhilfe. Hier macht LIEBE mitunter richtig Arbeit, sie kostet Kraft und braucht oft MUT. Was heißt es also im Blauen Kreuz, mutig Liebe zu leben? Es heißt, hilfeschuchende Betroffene und Angehörige anhören, die Wahrheit sagen, Chancen benennen, Wege und Kon-

Gemeindefreizeit · Fr.-So., 21.-23.06.

Die Gemeindefreizeit rückt näher!
Wer sich zeitnah einen Platz sichern möchte, der muss nicht auf den Anmeldeflyer warten, sondern darf das bereits über den QR-Code tun. Die Preise für Kinder und Jugendliche sind durch die Gemeinde subventioniert. Folgende Kosten kommen an diesem Wochenende auf euch zu:

Erwachsene im DZ/MBZ: 130€
Erwachsene im EZ: 163€
Jugendliche 12-18 Jahre: 70€
Kinder 3-11 Jahre: 50€

(Preise gelten für das gesamte Wochenende inklusive Vollpension. Bei nur einer Übernachtung wird ein Zuschlag von 10€ fällig.)



Tagesgäste Erw.: 40€
Tagesgäste unter 12 Jahre: 28,50€

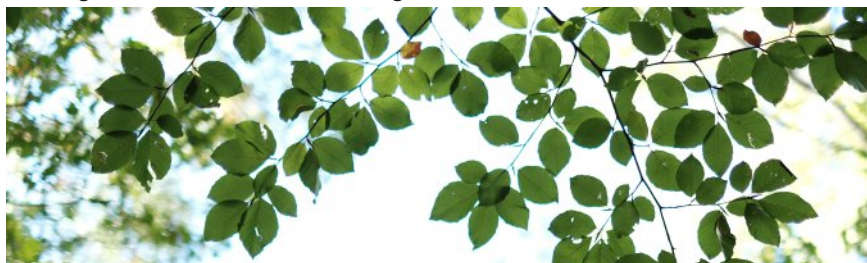


BEFG-Brüdergemeinden wollen eigenen Bund gründen

Mit seinem Beschluss, eigene Körperschaftsrechte anzustreben, hat das ChristusForum Deutschland (CFD) in seiner Jahresversammlung am 13. April den Weg bereitet, sich vom Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden zu trennen und eine eigene Freikirche zu gründen. Unser Präsident Michael Noss und unser Generalsekretär Christoph Stiba drücken in ihrer Stellungnahme (zu finden auf befg.de) im Namen des Präsidiums und Bundesgeschäftsführung „Enttäuschung und Schmerz über die ange-

strebte Trennung“ aus. Bereits im November 2023 hatten das Präsidium, die Bundesgeschäftsführung und die Leiterinnen und Leiter der Landesverbände die Stellungnahme „Gemeinsam sind wir Bund!“ veröffentlicht. Zudem hatten Michael Noss und die Bundesgeschäftsführung in einem Videotalk am 1. Februar 2024 begründet, warum sie dafür sind, dass die CFD-Gemeinden im Bund bleiben.

Michael Gruber (gekürzt)



Termine im Mai · Heilbronn

Tag	Zeit	Was, Wer
1. Mi		
2. Do	09:30	Spielkreis
3. Fr		
4. Sa	15:00	Jungschar
5. So	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl (2.Mose 32,7-14) Predigt: Martin Grawert ; Moderation: Mirjam Kasemann Kindergottesdienst
6. Mo		
7. Di	19:00	Blaues Kreuz
8. Mi	09:30 15:00	Spielkreis Bibelstunde
9. Do		
10. Fr		
11. Sa	15:00	Nähzeit
12. So	10:00	Gottesdienst (Joh 16,5-15) Predigt: Wilhelm Bellon; Moderation: Caroline Schwab-Heß Kinder Gottesdienst
13. Mo		
14. Di	19:00 19:30	Blaues Kreuz Gemeindebegleitung, Adeishofen
15. Mi	09:30 15:00 15:00	Spielkreis Mini Jungschar Seniorenkreis
16. Do	09:30 19:00	Spielkreis Gemeindeleitung
17. Fr	19:00	Teentreff
18. Sa		
19. So	10:00	Gottesdienst zum Pfingstfest (Hes 37,1-14) Predigt: Martin Grawert ; Moderation: Mirjam Kasemann Kindergottesdienst
20. Mo		
21. Di	19:00	Blaues Kreuz
22. Mi		
23. Do		
24. Fr		
25. Sa		
26. So	10:00 12:00	Blaukreuz-Gottesdienst (Thema: Mutig Liebe leben) Predigt: Blaues Kreuz; Moderation: Isabella Dorn Kindergottesdienst Konfirmation, Altkonfirmanden
27. Mo		
28. Di	19:00	Blaues Kreuz
29. Mi		
30. Do		
31. Fr		

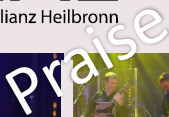
Termine im Mai · Möckmühl

Tag	Zeit	Was, Wer
1. Mi		1. Maitag
2. Do		
3. Fr		
4. Sa		Pfadfinder Übernachtung
5. So	09:40 10:00 12:30	Gebetszeit Abendmahl Gottesdienst mit Manfred Vick und Mosbacher Gemeinde Gemeinsamer Mittagessen Kinderstunde
6. Mo		
7. Di		
8. Mi		
9. Do		
10. Fr		
11. Sa		
12. So	09:40 10:00	Gebetszeit Gottesdienst mit Konrad Kaiser Kinderstunde
13. Mo		
14. Di		
14.05.24		
15. Mi	19:00	Bibelstunde
16. Do		
17. Fr		
18. Sa		
19. So	09:40 10:00	Gebetszeit Gottesdienst Kinderstunde
20. Mo		
21. Di		
22. Mi		
23. Do		
24. Fr		
25. Sa		
26. So	09:40 10:00	Gebetszeit Gottesdienst mit Konrad Kaiser Kinderstunde
27. Mo		
28. Di		
29. Mi	19:00	Bibelstunde
30. Do		
31. Fr	05:00 11:00	Gemeinsamer Gebetstag

Konzerttermine von chorAL



Popchor der Evang. Allianz Heilbronn






Leitung: Stephanie Heine-Groß
www.choral-hn.de

Konzerttermine Frühjahr 2024

19.04.	19:00 Uhr	Ritterstiftskirche Bad Wimpfen
21.04.	17:00 Uhr	EmK Frankenbach
28.04.	18:00 Uhr	Evang. Kirche Flein
04.05.	19:00 Uhr	Evang. Kirche Massenbach
05.05.	18:00 Uhr	GEC Heilbronn



Benefizkonzert · 16. Juni · 18 Uhr

Die Nord- und Südstadtkids der Mitternachtsmission laden am Sonntag, 16. Juni, 18 Uhr herzlich zu einem Benefizkonzert in die Nikolaikirche ein. Es gibt wieder einen abwechslungsreichen, musikalischen Abend mit dem Gospelchor "ON THE WAY" unter der Leitung von Thomas Astfalk.

Der Eintritt ist kostenfrei, um eine Spende für die Nord- und Südstadtkids wird gebeten.



BENEFIZKONZERT

On the Way

zugunsten der Nord- und Südstadtkids

16.06.2024 | 18:00 UHR | NIKOLAIKIRCHE
MIT "ON THE WAY" - GOSPELCHOR BÖCKINGEN

Eintritt frei

um Spenden wird gebeten

Mitternachtsmission Heilbronn
Evangelischer Gottesdienst, Predigten

SÜDSTADTKIDS
NORDSTADTKIDS

www.suedstadtkids-heilbronn.de

Geburtstage im Mai

3	Fr	Anita Evans (1985)
4	Sa	Jürgen Herr (1952)
6	Mo	Cornelia Schimpf (1953)
8	Mi	Eleonore Boschmann (1942)
10	Fr	Sibylle Hamann (1976), Davis Grawert (2008) Raphael Marcell Reusch (2013)
11	Sa	Heini Reinhardt (1938), Jörg Müller (1965)
15	Mi	Elena Mislawsky (1979), Stephanie Wüst (1980), Markus Kasemann (1981)
16	Do	Nicole Gärtner (1990)
17	Fr	Bettina Härle (1963)
20	Mo	Kerstin Schwalbe (1974), Leo Bennet Schilling (2018)
21	Di	Inge Lore Rüdinger (1941)
29	Mi	Mireille Adam (1957)
31	Fr	Birgitta Strom (1962)



foto: www.unsplash.de | © Jon Tyson

Mitteilungsformular

Über den nebenstehenden QR-Code kann man Rückmeldungen, Vorschläge, Wünsche, Feedback, konstruktive Kritik, Lob und Dank und vieles mehr an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Verantwortliche in der Gemeinde senden.

Das Formular ist auch über das Menü der Communi App zu erreichen (drei Striche oben rechts).



zum Weiterdenken...



**Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde (Baptisten)**

Schillerstraße 16 • 74072 Heilbronn
T 07131/86336

buero@baptisten-heilbronn.de
www.baptisten-heilbronn.de

Konto - Kreissparkasse Heilbronn
IBAN DE33 62050000 0000 019613
BIC HEISDE66XXX

Zweiggemeinde Möckmühl

Domeneckerstr. 55 • 74219 Möckmühl
T 06298/4080
www.efg-möckmühl.de

Konto - VoBa Möckmühl
IBAN DE43 62091600 0042 272009
BIC GENODES1VMN

Pastor Martin Grawert

T 07131 86336
pastor@baptisten-heilbronn.de

Gemeindeleiter

Claus-Peter Schnaubelt
T 07131 5916066
claus.schnaubelt@gmx.de

Jugenddiakonin

Tabea Weiberle
T 0177 1834402
diakonin@baptisten-heilbronn.de

Redaktion Gemeindebrief

Cornelia Delor & Amrey Wirths
redaktion@baptisten-heilbronn.de
nächster Redaktionsschluss:
16.05.2024